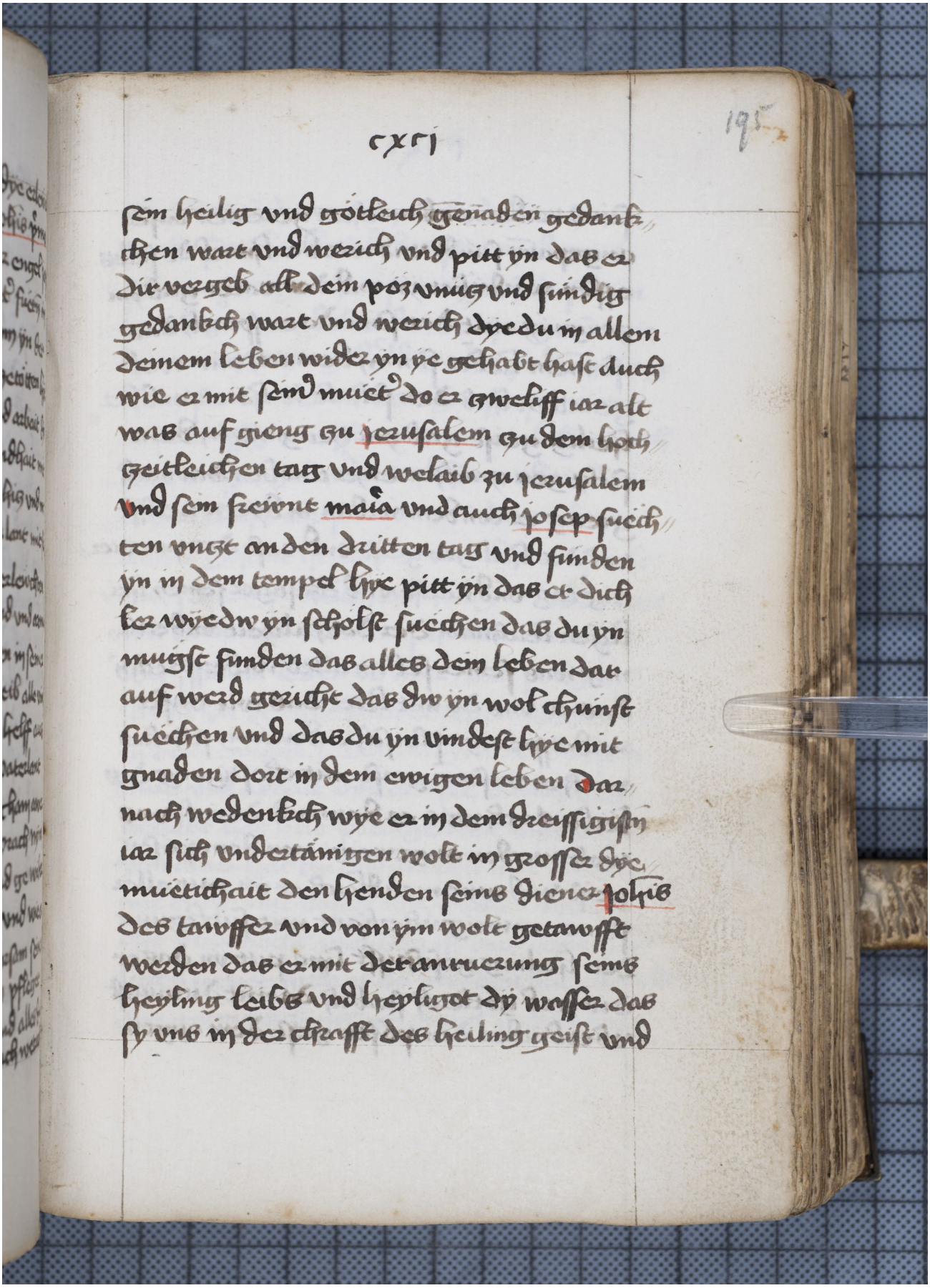
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



sein heilig vnd götleich genaden gedank-
chen wart vnd werich vnd pitt yn das er
dir vergeb all dein pöz vnütz vnd sündig
gedankch wart vnd werich dye du in allem
deinem leben wider yn ye gehabt hast auch
wie er mit seinᵈ muetᵗ do er zweliff iar alt
was auf gieng zu Jerusalem zu dem hoch-
zeitleichen tag vnd welaib zu Jerusalem
vnd sein freunt maria vnd auch Josep suech-
ten vntzt an den dritten tag vnd funden
yn in dem tempel hye pitt yn das er dich
ler wye dw yn scholst suechen das du yn
mugst funden das alles dein leben dar
auf werd gericht das dw yn wol chunst
suechen vnd das du yn vindest hye mit
gnaden dort in dem ewigen leben dar-
nach wedenkch wye er in dem dreissigisten
iar sich vndertänigen wolt in grosser dye-
muetichait den henden seins diener Johis
des tawffer vnd von ym wolt getawfft
werden das er mit der anruerung seins
heyling leibs vnd heyligot dy wasser das
sy vns in der chrafft des heiling geist vnd